

Ein Bücherleben

Mit der Ausstellung ›Roswitha Quadflieg. Raamin-Presse – Ein Bücherleben‹ zeigt das Museum für Druckkunst in Leipzig seit 20. September eine Retrospektive mit buchkünstlerischen Arbeiten der renommierten Hamburger Verlagswerkstatt. Ermöglicht wird die Ausstellung durch Leihgaben der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden, die im Besitz des Archivs der Raamin-Presse ist. Die Ausstellung wird von Veranstaltungen rund um die Buchkunst begleitet.

Vor zehn Jahren setzte Roswitha Quadflieg eine Zäsur in ihrem buch-künstlerischen Schaffen und schloss nach drei Jahrzehnten die Raamin-Presse in Schenefeld bei Hamburg. Die seit 1973 dort entstandenen 28 Druckwerke sind je einem Dichter und einem seiner meist weniger bekannten Werke gewidmet. Die Aus-

Entstehungsgeschichte der präsentierten Bände wird durch Zustandsdrucke, Zeichnungen, Fotos und Entwürfe sowie Druck- und Prägeplatten direkt nachvollziehbar.

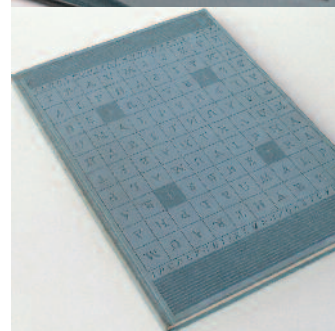
Die in der Raamin-Presse entstandenen Bücher sind stets in limitierter Auflage erschienen, wurden durch ihre visuelle und haptische Einzigartigkeit international bekannt und sind heute seltene und gesuchte Sammelobjekte. Alle Einbände besorgte die Buchbinderei Christian Zwang in Hamburg.



Roswitha Quadflieg in der Werkstatt der Raamin-Presse, um 1980 (© Jens Rheinländer).

stellung im Museum für Druckkunst, in dem seit 1994 die Texte der letzten sieben Bände gesetzt und gedruckt wurden, fächert die Geschichte der Raamin-Presse auf und gibt anhand einer Werkauswahl Einblicke in ein bewegtes und vielseitiges Bücherleben.

Den Auftakt der Schau bildet das letzte Werk der Raamin-Presse, Samuel Becketts Hamburg-Kapitel aus seinen ›German Diaries‹ von 1936/37 und stellt weitere 18 Werke der Weltliteratur von Tankred Dorst, Franz Kafka, William Shakespeare bis zu Georg Trakl vor. Die jeweilige



Roswitha Quadflieg, 1949 in Zürich geboren, wuchs in Hamburg auf und studierte von 1969 bis 1974 Malerei, Graphik und Illustration an der damaligen Fachhochschule für Gestaltung Hamburg (1973 Abschluss



Georg Trakl ›Gesang des Abgeschiedenen & Traum und Umnachtung‹, 11. Druck der Raamin-Presse 1980, 120 Exemplare.

Tankred Dorst (links): ›Ich will versuchen, Kupsch zu beschreiben‹, 27. Druck der Raamin-Presse 2000, 110 Exemplare.

›Traumalphabet‹, Schrift-Bilder-Buch mit Texten von 13 Autoren, 15. Druck der Raamin-Presse 1985 - 1986, 195 Exemplare, Einband von Christian Zwang (Fotos: Museum).

als Diplom-Designerin) und Typographie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. Von 1973 bis 2003 betrieb sie die Raamin-Presse in Schenefeld am westlichen Stadtrand Hamburgs. 1985 begann sie außerdem zu schreiben, seit 2003 ist sie ausschließlich Schriftstellerin. Zu ihren Genres zählen Romane, Essays, Theaterstücke, Hörspiele und Drehbücher. Roswitha Quadflieg lebt seit 2012 in Berlin. Ihre Künstlerbücher befinden sich in zahlreichen Museen, Bibliotheken und Privatsammlungen im In- und Ausland.

Die Ausstellung findet im Museum für Druckkunst Leipzig vom 20. September 2013 bis 5. Januar 2014 statt. Eröffnung war am 19. September 2013 im Beisein der Künstlerin. Rund um die Ausstellung gibt es verschiedene weitere Veranstaltungen sowie öffentliche Führungen jeweils Sonntags um 15 Uhr (am 13. Oktober, 17. November, 1. Dezember und 5. Januar 2014).

Am 13. Oktober 2013 findet um 11.30 Uhr die Matinée ›Buchkunst und Poesie‹ mit der Literaturgruppe Rataouille aus Hanau statt.

Einen literarischen Abend mit Roswitha Quadflieg und Josef Haslinger (Deutsches Literaturinstitut Leipzig und Präsident PEN Deutschland) gibt es am 27. November 2013 um 19 Uhr. Roswitha Quadflieg liest aus eigenen Werken und diskutiert über Literatur und Buchkunst.

› www.druckkunst-museum.de 

DIE ZEITSCHRIFT IN 4 Gängen

Nicht etwa, dass wir den ›Druckmarkt‹ als Mahlzeit empfehlen würden, dennoch arbeiten wir wie Spitzenköche an stets neuen Menüs, um unseren Gästen – Ihnen, unseren Lesern – interessante Informationen aufzutischen. Und natürlich legen wir dabei Wert auf gute Zubereitung: Themen, die ansprechen (auch wenn sie vielleicht nicht jedem schmecken), Seiten, die übersichtlich gestaltet und angerichtet sind – und eine Qualität im Druck, die dem Anspruch der Branche entspricht. **Auch die Menüfolge kann sich sehen lassen.** ›Druckmarkt‹ bietet kleine Häppchen als tagesaktuell relevante Nachrichten auf der Homepage, vierzehntägig das PDF-Magazin ›Druckmarkt impressions‹ im Internet, alle zwei Monate das gedruckte Magazin und in loser Reihenfolge die ›Druckmarkt COLLECTION‹, in der schwere Themen leicht, aber umfassend zubereitet sind.

www.druckmarkt.de
www.druckmarkt.com
www.druckmarkt.ch

DRUCK  **MARKT**
macht Entscheider entscheidungssicher